

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 15. Dezember 2020 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44

Volkstrauertag in Emmering

Stilles Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt

Wie auf so viele Bereiche, hat sich die Corona-Pandemie auch auf die diesjährige Gestaltung des Volkstrauertages in Emmering ausgewirkt: Die öffentliche Gedenkfeier, die meist im Anschluss an den katholischen Gottesdienst mit Beteiligung der Blaskapelle, des Männerchors, der Böllerschützen, der Ortsvereine und der Bevölkerung stattgefunden hatte, konnte nicht wie gewohnt stattfinden.

Dennoch wurde die Totenehrung durchgeführt, allerdings in deutlich kleinerem Rahmen, bereits vor Beginn

des Gottesdienstes mit wenigen Repräsentanten von Gemeindepolitik und Kirche, der Bundeswehr und der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Emmerings 2. Bürgermeister Fritz Cording nahm am Kriegerdenkmal das Totengedenken vor. Er gedachte der Opfer von Gewalt und Krieg, der Soldaten, die in den Weltkriegen und bei aktuellen Auslandseinsätzen ihr Leben verloren sowie aller Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen diskriminiert, verfolgt und getötet wurden.

Das Gedenken galt auch allen

Menschen, die ihr Leben lassen mussten, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft leisteten oder an ihrer Überzeugung oder ihrem Glauben festhielten. Des Weiteren trauerte man um die Opfer der Kriege, Bürgerkriege und terroristischen Anschläge unserer Tage und um die Menschen, die aus Fremdenhass getötet wurden.

Als äußeres Zeichen legte Fritz Cording zusammen mit Emmering 3. Bürgermeister Werner Öl im Namen der Gemeinde Emmering einen Kranz nieder. Diesem Beispiel folgten die Vertreter der

Bundeswehr und die Abordnung der Krieger- und Soldatenkameradschaft durch ihren Vorsitzenden Nicolas Lerch.

Für die Geistlichkeit sprachen Emmerings neuer evangelischer Pfarrer Markus Eberle und Pfarrvikar Mario Haberl für den katholischen Pfarrverband Fürbitten und Gebete. Den Abschluss fand die kurze Gedenkfeier mit einem gemeinsamen „Vater unser“.

Bereits zuvor hatten sich die Anwesenden am Grabmal der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen im Kirchen-

friedhof versammelt. Dort erinnerte Werner Öl an die Menschen, die während und nach den Weltkriegen aus ihrer Heimat vertrieben wurden und fliehen mussten und dabei ums Leben kamen.

Er erinnerte aber auch an die vielen Flüchtlinge und Vertriebenen unserer Tage, die von gewissenlosen Regimes ihrer Heimat beraubt werden und dabei ihr Leben verlieren. Auch hier legten die beiden Bürgermeistervertreter nach einer Gedenkminute einen Kranz der Gemeinde Emmering nieder.

Gemeinde Emmering



Das Grabmal auf dem Friedhof

FOTO: WERNER ÖL



Das Kriegerdenkmal

FOTO: EBERT

Bioland OKOLOGISCHER LANDBAU
Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HOFLADEN EBERLHOF

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍏 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍯 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

**SCHÖNE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
UND FRIEDLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHT**

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Saurebrunnener,
Liebe Saurebrunner,*

die letzten Wochen des Jahres sind angebrochen und wir bereiten uns auf das höchste christliche Fest vor. Der Jahreswechsel bietet Anlass, inne zu halten und die vergangenen zwölf Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Das Jahr 2020, insbesondere die letzten Monate, waren für uns alle belastend. Mit dem Aufkommen des Corona-Virus hat sich unser Leben verändert und wir mussten uns in vielen Bereichen einschränken. Dazu kamen die Bedenken, sich womöglich zu infizieren, die Sorge um Familie und Freunde sowie die finanzielle Unsicherheit. Ich bin allerdings der festen Überzeugung, dass man auch aus einer solchen Krise lernen kann und sich daraus positive Veränderungen entwickeln können. Gerade im Bereich Digitalisierung werden seit den vergangenen Monaten vermehrt neue Möglichkeiten der Kommunikation genutzt, meist in Form von Videokonferenzen über das Internet. Auch in der Gemeindeverwaltung haben

wir erstmals ein solches Tool für unsere erste digitale Bürgerversammlung genutzt. Diese Möglichkeiten sind eine gute Ergänzung, ersetzen aber keinesfalls den persönlichen Kontakt. Gerade im Bereich Homeschooling und Homeoffice besteht dringender Verbesserungsbedarf. Selbst die heftigen finanziellen Auswirkungen der Pandemie auf unseren Haushalt über die nächsten Jahre, bieten die Chance, Bestehendes zu hinterfragen und auch hier neue Prioritäten zu setzen. Wir werden uns im Gemeinderat in den kommenden Jahren einer neuen finanziellen Situation stellen müssen. Hier gilt der Grundsatz Pflichtaufgaben vor freiwilligen Leistungen. Bemerkenswert in Zeiten der Lockdowns war für mich die Entschleunigung des Alltags. Gerade in unserer heutigen, globalisierten und schnelllebigen Zeit sollten wir unsere Prioritäten, wie wir unser Leben führen und was wirklich wichtig ist, hinterfragen. In vielen Familien wird oftmals



Aus der Krise lernen

VON STEFAN FLOERCKE

wenig Zeit miteinander verbracht. Oft geht es aber nicht darum, ob man die Zeit aufbringen kann, sondern ob man sich diese nehmen möchte. Dabei sind es doch gerade diese Eindrücke und Erfahrungen, die aus der Kindheit mitgenommen werden. Später können diese Halt und Vertrauen geben. Die Sicherheit, sich aufeinander verlassen zu können und sich gegenseitig Verständnis entgegenzubringen, können einen Menschen selbst in solchen Situationen stützen, die zunächst ausweglos erscheinen. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich auch Dank und Anerkennung auszusprechen. Dank und Anerkennung an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und die Bereitschaft, die Einschränkungen zumindest zu tolerieren. Dank auch all diejenigen, die sich in unseren Vereinen und Verbänden, für unsere Seniorinnen und Senioren und unsere Kinder einsetzen. Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, in dieser Verbundenheit mit unserem Gemeinwesen zu bleiben. Auch in Zukunft ist jeder dazu aufgerufen, nach seinen Möglichkeiten mit anzupacken, sich einzubringen und aktiv mitzugestalten. Gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft gehören in erster Linie dazu. Eine Erkenntnis bleibt mir allerdings in der gegenwärtigen Situation nicht erspart. Die Eigenverantwortung

muss wieder mehr in den Fokus rücken. Diese wird zunehmend bedeutend, da oftmals schnell und ohne Hinterfragen nach der Verantwortung des Staates oder auch der Gemeinde gefragt wird. Dem vielfach beklagten Werteverlust muss in einer Zeit, in der fragwürdige politische Gruppierungen Mitsprache und auch Öffentlichkeit erlangen, begegnet werden. Jeder ist aufgerufen, seinen Teil dazu beizutragen. Wir alle müssen darüber nachdenken, wie jeder einzelne von uns hier entgegenwirken kann und wie es gelingen kann, uns auf die eigentlichen Werte zu konzentrieren, die unser Gemeinschaftsleben positiv beeinflussen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen glücklichen Jahreswechsel, persönliches Wohlergehen und viel Glück im neuen Jahr 2021. Achten Sie aufeinander und bleiben Sie vor allem gesund. Herzliche Grüße

Ihr

Stefan Floercke

Einwohnerstand am 30. November: 7.184 Einwohner
Zuzüge: 47 Personen **Wegzüge:** 42 Personen
Geburten: 1 Person **Sterbefälle:** 4 Personen

Wichtige Information aus dem Rathaus

Das Rathaus ist aufgrund der derzeitigen Corona-Situation für den Parteiverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Zudem ist das Rathaus an folgenden Tagen komplett geschlossen und somit auch nicht telefonisch erreichbar: 24. Dezember bis 31. Dezember 2020.

Ebenso geschlossen bleiben bis auf Weiteres der Jugendtreff, die Gemeindebücherei (bis voraussichtlich einschließlich 11.01.2021) und die Sporthallen im Gemeindegebiet (bis voraussichtlich 10.01.2021).

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie bleiben gesund!

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

19. Januar 2021

Anzeigenschluss: 11. Januar 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Floercke, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 19. Januar 2021. **Redaktionsschluss** dafür ist am **Donnerstag, 7. Januar 2021**. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.

Neues von den Baustellen



Auf der Baustelle des neuen Feuerwehrhauses herrscht reges Treiben.



Der Bürgerhausvorplatz wird neu gestaltet.

FOTOS: PÖSCHL, GEMEINDEVERWALTUNG

Baufortschritte der Großbauprojekte

Das „Corona-Jahr“ 2020 stand für die Gemeinde Emmering aus baulicher Sicht voll im Zeichen der Neugestaltung. Für zwei gemeindliche Großbaumaßnahmen fiel dieses Jahr der Startschuss: zum einen der Abriss und Neubau des Feuerwehrgerätehauses, zum anderen die Neugestaltung des Bürgerhausvorplatzes zur neuen Mitte Emmerings.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses: Aufgrund der erforderlichen Altlastenbeseitigung verzögerte sich der Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses zunächst, weshalb der Bagger erst im April 2020 zum vollen Einsatz kam. Die daraus entstandene Verzögerung hatte jedoch keine er-

heblichen Auswirkungen auf den weiteren Zeitplan, denn bereits am 8. Juli haben Politik, Verwaltung, Feuerwehrführung und Architekten den Startschuss für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses gegeben. Am 20. Oktober konnte dann die Grundsteinlegung mit Versenkung einer Zeitkapsel zelebriert werden, wenn auch in einer abgeschwächten, coronakonformen Variation. Zum Jahresende hin kann man nun feststellen, dass die Fundamente des Kopfbaus sowie die der Außenwände des Kopfbaus bereits errichtet worden sind. Sofern es keine witterungs- oder pandemiebedingten Hindernisse gibt, kann



Die Bautafel der neuen Mitte Emmering.

wohl mit einer voraussichtlichen Fertigstellung der Baumaßnahme im Frühjahr 2022 gerechnet werden.

Die Neugestaltung des Bürgerhausvorplatzes: Fast zeitgleich mit dem Spatenstich des Feuerwehrgerätehauses

fiel am 16. Juli 2020 ein weiterer Startschuss – die Neugestaltung des Bürgerhausvorplatzes hat begonnen. Wer kürzlich beim Spaziergang das Gelände inspizierte, konnte feststellen, dass der Bodenbelag bereits auf dem Hauptplatz und dem Kirchenvorfeld verlegt, die Großbäume gepflanzt und auch das Bühnenfundament fertiggestellt wurde.

Das Wasserspiel in Form eines Fontänenfeldes befindet sich ebenso kurz vor der Fertigstellung. Zum aktuellen Stand kann der Zeitplan eingehalten werden, sodass mit einer voraussichtlichen Fertigstellung im Frühjahr 2021 zu rechnen ist (circa April/Mai). **Gemeinde Emmering**

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift:
Amperstraße 11a
82275 Emmering
Tel.: 08141/4007-0
E-Mail:
gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44
Bitte beachten Sie: Aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus der Einlass ins Emmeringer Rathaus

nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Dies gilt insbesondere auch für das Einwohnermeldeamt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch ist die Gemeinde Emmering bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. **Gemeinde Emmering**

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir suchen zwei neue Mitarbeiter, einmal für unseren Bauhof und einmal für das Vorzimmer des 1. Bürgermeisters. Infos unter www.emmering.de. TEXT: GEMEINDE/FOTO: PIXABAY



stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's sauberer ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: oekostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort

Notruf-Nummern

Polizei: Telefon 110 – Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/6120
Feuerwehr – Rettungsdienst – Notarzt: Telefon 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon 116 117, www.aerzte-ffb.de
Apothekennotdienst: www.aponet.de
Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0, E-Mail: info@klinikum-ffb.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Fürstenfeldbruck: Telefon 08141/99-3700, Fax 08141/99-3709 Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 18 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240, www.toxinfo.org
Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, www.tierarztnotdienst-ffb.de
FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Anrufbeantworter. Für Kinder und Jugendliche Telefon 08141/512525, für Eltern Telefon 08141/512526
Kinder- und Jugendtelefon: Nummer gegen Kummer (unentgeltlich) Telefon 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zudem 10 bis 12 Uhr

Elterntelefon: Telefon 0800/1110550, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr
Frauennotruf: Telefon 08141/290850 (24 Stunden-Rufbereitschaft) Neue und erweiterte Öffnungszeiten Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Frauenhaus: Telefon 08141/3573565 (24 Stunden-Rufbereitschaft)
Moses-Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelte werdende Mütter, Telefon 0800 0066737 (24 Stunden-Rufbereitschaft)
Krisendienst Psychiatrie: Psychiatrischen Soforthilfe. Unter der Telefonnummer 0180/6553000 erhalten Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung, außerdem im Internet: www.krisendienst-psychiatrie.de
AID: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/3630983, www.aid-ffb.de
Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Fürstenfeldbruck – Emmering: Pflege 08141/3166-0, Geschäftsstelle 08141/3166-12, info@nbh-fuerstenfeldbruck.de
Kanal-Notdienst und Notruf in Wasserfragen: Amperverband, Telefon 08141/7310, Fax 08141/731-360
Stromstörungen für Emmering: Bayernwerk Oberbayern Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/1868686, Fax 08441/750211, Telefon 0941/4007-58
Erdgasstörungen für Emmering: Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Straße 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/50220
Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering: Telefon 08141/50220, Fax 08141/502250

Apothekennotdienste bis 20. Januar

Apothekennotdienste vom 15. Dezember bis 20. Januar:
Dienstag, 15. Dezember
West Apotheke, Tel.: 08141/12375, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck
Mittwoch, 16. Dezember
Löwen-Apotheke, Tel.: 08141/90584, Hauptstraße 7, 82216 Maisach
Donnerstag, 17. Dezember
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Tel.: 08141/15255, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck
Freitag, 18. Dezember
Amper-Apotheke, Tel.: 08142/13808, Dachauer Str. 5, 82140 Olching
Samstag, 19. Dezember
Fichten-Apotheke, Tel.: 08141/524709, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck
Sonntag, 20. Dezember
Bären-Apotheke, Tel.: 08142/13037, Feursstr. 15 B, 82140 Olching
Montag, 21. Dezember
Ahorn Apotheke im Citypoint, Tel.: 08141/2222564 Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck
Dienstag, 22. Dezember
Petri-Apotheke-Olching, Tel.: 08142/13723 Hauptstr. 31, 82140 Olching
Mittwoch, 23. Dezember
Amper-Apotheke, Tel.: 08141/6254440, Geschwister-Scholl-Platz 4, 82256 FFB
Donnerstag, 24. Dezember
Birken-Apotheke, Tel.: 08141/2285280, Hauptstr. 4, 82216 Maisach
Freitag, 25. Dezember
Kazmaier-Apotheke, Tel.: 08141/44334 Hauptstr. 18, 82275 Emmering
Samstag, 26. Dezember
Center-Apotheke, Tel.: 08142/6698412, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching

Sonntag, 27. Dezember
Marien Apotheke, Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck
Montag, 28. Dezember
Rosen-Apotheke OHG, Tel.: 08142/15042, Hauptstr. 30, 82140 Olching
Dienstag, 29. Dezember
Drei-Rosen-Apotheke, Tel.: 08141/25488, Landsberger Str. 9, 82256 Fürstenfeldbruck
Mittwoch, 30. Dezember
Linden-Apotheke, Tel.: 08142/12720 Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden
Donnerstag, 31. Dezember
Apotheke im EDEKA-Center, Tel.: 08141/527850, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck
Freitag, 1. Januar
Bahnhofs-Apotheke, Tel.: 08142/400705, Ilzweg 1, 82140 Olching
Samstag, 2. Januar
Stadt-Apotheke, Tel.: 08141/92400 Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck
Sonntag, 3. Januar
Petri-Apotheke-Neuesting, Tel.: 08142/489025, Jeisstr. 3, 82140 Olching
Montag, 4. Januar
Fichten-Apotheke, Tel.: 08141/524709, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck
Dienstag, 5. Januar
Löwen-Apotheke, Tel.: 08141/90584, Hauptstr. 7, 82216 Maisach
Mittwoch, 6. Januar
West Apotheke, Tel.: 08141/12375, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck
Donnerstag, 7. Januar
Amper-Apotheke, Tel.: 08142/13808, Dachauer Str. 5, 82140 Olching
Freitag, 8. Januar
Kazmaier-Apotheke, Tel.:

08141/44334 Hauptstr. 18, 82275 Emmering
Samstag, 9. Januar
Bären-Apotheke, Tel.: 08142/13037, Feursstr. 15 B, 82140 Olching
Sonntag, 10. Januar
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Tel.: 08141/15255, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck
Montag, 11. Januar
Petri-Apotheke-Olching, Tel.: 08142/13723, Hauptstr. 31, 82140 Olching
Dienstag, 12. Januar
Marien Apotheke, Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck
Mittwoch, 13. Januar
Birken-Apotheke, Tel.: 08141/2285280, Hauptstr. 4, 82216 Maisach
Donnerstag, 14. Januar
Stadt-Apotheke, Tel.: 08141/92400, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck
Freitag, 15. Januar
Center-Apotheke, Tel.: 08142/6698412, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching
Samstag, 16. Januar
Ahorn Apotheke im Citypoint, Tel.: 08141/2222564, Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck
Sonntag, 17. Januar
Rosen-Apotheke OHG, Tel.: 08142/15042, Hauptstr. 30, 82140 Olching
Montag, 18. Januar
West Apotheke, Tel.: 08141/12375, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck
Dienstag, 19. Januar
Linden-Apotheke, Tel.: 08142/12720, Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden
Mittwoch, 20. Januar
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Tel.: 08141/15255, Am Sulzbogen 27, 82256 FFB

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8 Fürstenfeldbruck Tel. (08141)1431
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/896 7642 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/2284644
Thomas Post Mobil 01 71/8 145777 82275 Emmering www.autopark-emmering.de

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Finanzierung · Leasing
Ersatzfahrzeug · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst · Hol- und Bringservice

KFZ-Meisterbetrieb Sebastian Heilbrunner
Mobil 01 76/64230954
s.heilbrunner@autopark-emmering.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden und wünschen schöne Weihnachten und eine gute Fahrt im neuen Jahr!

Inforeihe zur Straßenverkehrsordnung

Teil 4: Der Fahrrad-Bußgeldkatalog

Freihändig fahren: 5 Euro
Verstoß gegen Radwegebenutzungspflicht (blaue Schilder): 20 Euro
 ... mit Behinderung: 25 Euro
 ... mit Gefährdung: 30 Euro
 ... mit Unfallfolge: 35 Euro
Radweg in falscher Richtung befahren: 55 Euro
 ... mit Behinderung: 70 Euro
 ... mit Gefährdung: 80 Euro
 ... mit Unfallfolge: 100 Euro
Rechtsfahrgebot missachtet: 15 Euro
 ... mit Behinderung: 25 Euro
 ... mit Gefährdung: 30 Euro
 ... mit Unfallfolge: 35 Euro
Unerlaubtes Fahrradfahren auf dem Gehweg: 55 Euro
 ... mit Behinderung: 70 Euro
 ... mit Gefährdung: 80 Euro
 ... mit Unfallfolge: 100 Euro
Verbotswidriges Befahren eines Fußgängerbereichs mit

dem Fahrrad: 25 Euro
 ... mit Gefährdung: 35 Euro
 ... mit Unfallfolge: 40 Euro
Nebeneinanderfahren mit Behinderung anderer: 20 Euro
 ... mit Gefährdung: 25 Euro
 ... mit Unfallfolge: 30 Euro
Verstoß gegen ein Verkehrsverbot: 25 Euro
 ... mit Gefährdung: 35 Euro
 ... mit Unfallfolge: 40 Euro
Durch unangepasste Geschwindigkeit einen Fußgänger im Fußgängerbereich mit zugelassenem Fahrzeugverkehr gefährden: 30 Euro
Durch unangepasste Geschwindigkeit einen Fußgänger im Fußgängerbereich mit nicht zugelassenem Fahrzeugverkehr gefährden: 35 Euro
Benutzen von Mobiltelefon ohne Freisprecheinrichtung: 55 Euro

... mit Gefährdung: 75 Euro
 ... mit Unfallfolge: 100 Euro
Als Radfahrer in anderen als den Fällen des Rechtsabbiegens mit Grünpfeil rotes Wechsellichtzeichen oder rotes Dauerlichtzeichen nicht befolgt: 60 Euro
 ... mit Gefährdung: 100 Euro
 ... mit Sachbeschädigung: 120 Euro
 ... bei schon länger als eine Sekunde andauernder Rotphase eines Wechsellichtzeichens: 100 Euro
 ... mit Gefährdung: 160 Euro
 ... mit Sachbeschädigung: 180 Euro
Fahrrad ohne Licht beziehungsweise defektes Licht: 20 Euro
 ... mit Gefährdung: 25 Euro
 ... mit Unfallfolge: 35 Euro

Quelle: www.bussgeldkatalog.org

Räum und Streupflicht

Aus aktuellem Anlass wird auf die „Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Reinigung der Gehbahnen sowie Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Emmering“ hingewiesen. Die Verordnung kann jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Emmering unter der Rubrik > Rathaus > Satzungen und Verordnungen eingesehen werden.

Auszug: Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9 Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz, haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
 (2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß.

§ 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
 (2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte, Sinkkästen und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Gemeinde Emmering

Schädlingsbekämpfung: Ratten

Mit Beginn der kalten Jahreszeit sind im Gemeindegebiet wieder Ratten gesichtet worden, die auf der Suche nach Futter sind. Um den Bestand nachhaltig in Grenzen halten oder sogar dezimieren zu können, ist das eigenverantwortliche Handeln eines jeden Bürgers äußerst wichtig.



Ratten bevorzugen feuchte Lebensräume und halten sich grundsätzlich gerne an Uferböschungen und in der Kanalisation auf. In den letzten Jahren werden aber immer häufiger Parks, Grünanlagen, Fußgängerzonen und Wohngebiete befallen, denn die Schädlinge breiten sich immer dort aus, wo ihnen ein großes und leicht zugängliches Nahrungsangebot zur Verfügung steht. Ratten sind äußerst intelligente Tiere mit einem hoch entwickelten Sozialverhalten. Sie kommunizieren untereinander und können sich nach Aufnahme von Giftködern gegenseitig warnen. Gewarnte Tiere meiden dadurch die ausgelegten Köder, welche ohnehin eher uninteressant sind, solange anderweitig Köstlichkeiten angeboten werden.

Deshalb ist es grundsätzlich wichtig, der Ratte keinen idealen Lebensraum in der Umgebung des Menschen zu schaffen. Da es sich bei Ratten um potentielle Seuchenüberträger handeln kann, sind bei Rattenbefall geeignete Maßnahmen zu treffen, um diesen einzudämmen. Im Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Infektions-

schutzgesetz – IfSG) wird auf die Verpflichtung der Eigentümer von Grundstücken zur Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen eingegangen. Die Bekämpfung von Ratten auf Privatgrundstücken ist grundsätzlich Sache des Grundstückseigentümers. Er/Sie muss dafür sorgen, dass sowohl die Schädlinge als auch die Ursache für ihr Auftreten beseitigt werden und die Kosten für eventuelle Bekämpfungsmaßnahmen tragen. Vorbeugen hilft. Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft gut verzichten? Dann achten Sie darauf, die Schädlinge nicht anzulocken:

- Lagern Sie Ihre Biomüllsäcke an einen für Schädlinge unzugänglichen Ort, insbesondere bitte nicht auf dem Gehsteig.
- Komposte sind ideale Nist- und Brutplätze. Geben Sie niemals gekochte Speisereste in Ihren Kompost. Sichern Sie die Lüftungsschächte mit einem Drahtgeflecht und verwenden Sie möglichst stabile, verschleißbare Kompostierbehälter.

(Nähere Informationen bezüglich der Kompostierung im eigenen Garten sowie zur Bioabfallsammlung finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Fürstenfeldbruck, www.awb-ffb.de).

- Entsorgen Sie Speisereste nie über die Toilette. Die Ablagerungen an den Abwasserrohren ziehen Ratten an.
- Falls Sie auf Ihrem Grundstück Ratten feststellen, kontaktieren Sie eine Fachfirma für Schädlingsbekämpfung und lassen Sie sich über den Einsatz von Giften/Toxinen beraten.
- Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und tauschen Sie Ihre Informationen und Erfahrungen aus, wie den Schädlingen Einhalt geboten werden kann.

Da es im Interesse eines jeden Einzelnen liegen sollte, den Schädlingen keine Anziehungspunkte zu liefern, sollte es mit den oben genannten Grundregeln möglich sein, die Ausbreitung einer Rattenplage im Gemeindegebiet zu verhindern.

Gemeinde Emmering

- Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am **Dienstag, 19. Januar 2021**. Redaktionsschluss dafür ist am **Donnerstag, 7. Januar 2021**.
- Die Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen.
- Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit!

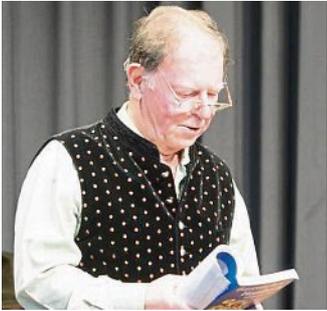
ELEKTRIZITÄT BEWEGT
Elektro Florian Altbauer
 Lindacher Weg 24 · 82275 Emmering

Fachbetrieb der Elektro-Innung

Büro: 08141 - 404 630
 Mobil: 0176 - 245 250 57
altbauer@elektroemmering.de

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME

Nachruf



Zum Tod von Herrn Edmund Oswald

Am 11. November 2020 verstarb unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied Edmund „Edi“ Oswald. Mit seiner Familie und vielen Freunden und Bekannten trauert auch die Gemeinde Emmering um einen besonderen Menschen, der unsere Ortsgemeinschaft entscheidend geprägt hat. Insgesamt 22 Jahre wirkte Edi Oswald im Emmeringer Ge-

meinderat und diversen Ausschüssen mit, bevor er sich am 19. Dezember 2017 aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste. So war er im Kultur-, Jugend- und Sportausschuss, im Ausschuss für Kultur und Bildung, im Sonderausschuss ÖPNV, im Ausschuss für Planung, Bau und Wasserwerk, im Bau-, Planungs- und Um-

weltausschuss sowie im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen der Gemeinde tätig. Auch im Sonderausschuss für die Sanierung von Amperhalle und Bürgerhaus wirkte er engagiert mit.

Von 2014 an war Oswald Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses und Sprecher der CSU-Fraktion. Herr Oswald genoss partiübergreifend hohe Wertschätzung, auch wegen seiner Sachlichkeit und seines stets verbindlichen Wesens.

„Gibt's nicht“, gab es nicht für ihn. Er hatte immer Lösungen für Probleme parat und war immer positiv eingestellt. Neben seiner Gemeinderatsarbeit war Edi Oswald auch in mehreren Ortsvereinen aktiv und übernahm Verantwortung, so als Vorsitzender des TV Emmering und Leiter der Faustball-Abteilung des TVE. Jahrzehnte lang stand er mit der Theatergruppe auf den verschiedenen Bühnen in Emmering



und brillierte in vielen Rollen. Und auch beim FC Emmering und dessen Förderverein war er mit seinem großen Können und seiner Tatkraft unverzichtbar, insbesondere als „Macher“ der großen Faschingsbälle oder als Unterstützer bei den von seiner Frau Resi organisierten Jugendturnieren. Zudem war er sechs Jahre lang Vorsitzender des CSU-Ortsverbands. Für seine großen Verdienste um das Gemeinwohl der Gemeinde Emmering wurde Edi Oswald mit der Emmering-Medaille in Silber, der silbernen Ehrennadel und der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Doch eines stand neben seinem Ehrenamt für ihn immer an erster Stelle: seine Ehefrau Resi, seine Söhne mit ihren Familien und die vier Enkelkinder. Ihnen gilt unser aller Mitgefühl.

In der Gemeinderatssitzung am 25. November 2020 gedachten die Mitglieder Herrn Oswald mit einer Schweigeminute. 1. Bürgermeister Stefan Floercke brachte in seiner Trauerrede zum Ausdruck, welche große Lücke er in Emmering hinterlässt. Die Gemeinde Emmering wird Edi Oswald stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Emmering

Terminkalender

Die Termine in Emmering vom 16. Dezember bis 22. Januar

Mittwoch, 16. Dezember

18 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, im Festsaal des Bürgerhauses; Veranstalter: Gemeinde Emmering

Freitag 18. Dezember

Kostenlose Rentenberatung durch Frau Katerina Huber; Terminvereinbarung unter 0 81 41/4 00 70 im Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde Emmering

Freitag, 8. Januar

Kostenlose Rentenberatung durch Frau Katerina Huber; Terminvereinbarung unter 0 81 41/4 00 70 im Rathaus

Emmering; Veranstalter: Gemeinde Emmering

Mittwoch, 13. Januar

14 Uhr: Katholischer Seniorenkreis, Katholisches Pfarrzentrum; Veranstalter: Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 15. Januar

Kostenlose Rentenberatung durch Frau Katerina Huber; Terminvereinbarung unter 0 81 41/4 00 70 im Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde Emmering

Dienstag, 19. Januar

19 Uhr: Öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- Umwelt- und Verkehrsausschusses, im Festsaal des Bürgerhauses; Veranstalter: Gemeinde Emmering

Freitag, 22. Januar

Kostenlose Rentenberatung durch Frau Katerina Huber; Terminvereinbarung unter 0 81 41/4 00 70 im Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde Emmering

Bitte klären Sie mit dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung während der Beschränkungen aufgrund von Corona stattfindet.



Kazmaier Apotheke Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Laufen für den guten Zweck

Die Schüler der Grund und Mittelschule ließen sich auch in diesem Jahr nicht davon abhalten, für den guten Zweck zu laufen. Mitte Oktober rückte jede Klasse einzeln Richtung Stadion aus, um dort den „Spendenlauf“ durchzuführen und möglichst viele Runden zu laufen. Jeder Schüler hatte sich einen oder mehrere „Sponsoren“ gesucht, die sich im Vorfeld bereit erklärt hatten, für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu bezahlen. Und so sausten die Schüler klassenweise und mit ausreichend Abstand so lange sie konnten. Der Klassenlehrer unter der Mithilfe eines Elternteils und des Bufdis Patrick Steckermeier zählten die Runden. So schafften alle Klassen der Schule am Ende

der „LaufWoche“ insgesamt 2684 Stadion-Runden, das sind 1073,6 km und entspricht der Entfernung von Emmering nach Kopenhagen. Die Schüler wurden in diesem Jahr mit einer unfassbar großen Spendenbereitschaft belohnt und so kamen am Ende unglaubliche 7174,20 € Spendengelder zusammen. So viel, wie noch nie. Die Rektorin der Partnerschule in Tansania weinte vor Freude am Telefon, als sie hörte, dass die Schüler trotz Corona auch dieses Jahr für ihre Schule gelaufen sind. Sie erhält die Hälfte des Betrags und der Förderverein der Schule freute sich ebenfalls sehr. Auch für den Förderverein ist die Spendenaktion in diesem

Jahr besonders wichtig, da viele Einnahmequellen auf Grund der Corona-Bedingungen weggebrochen sind. Tausend Dank an alle Spender und vor allem auch an die fleißigen Läufer der Schule! Vergelt's Gott! Ein Hinweis in eigener Sache: Wenn Sie den Förderverein der Schule weiter unterstützen möchten, dann gehen Sie bei Ihren Weihnachtseinkäufen doch einfach auf „smile.amazon.de“ oder „schulengel.de“ und wählen dort den Förderverein der Schule aus. Dann kommen der Schule bei jeder Bestellung ein paar Cent zugute, ohne dass es Sie etwas kostet. Genauere Infos hierzu finden Sie auf der Homepage des Fördervereins der Schulen Emmering.

Grund- und Mittelschule



Gewinner des Monatsrätsels

Das Monatsrätsel im Oktober knackte die 7-jährige Marlena Diedrichs. Sie freute sich sehr über ihren ersten Buchgewinn „Bezaubernde Mädchengeschichten für Erstleser“. Büchereileiterin Anneliese Schreck gratulierte zudem zeitgemäß mit Ellbogengruß.

TEXT: BÜCHEREI/FOTO: PÖSCHL



Geld für den guten Zweck haben die Schüler und Schülerinnen erlaufen.

FOTO: EIBA

Emmerings Partnerschule in Tansania

Vor circa acht Jahren leistete eine Lehrerin der Grundschule Emmering Freiwilligenarbeit in einem Kinderheim in Moshi, Tansania. Dort entstand der Kontakt zum Amina Swai, einer örtlichen Lehrerin. Aus dieser Bekanntschaft wurde eine Freundschaft und weitere Besuche folgten.

Das große Ziel von Amina Swai ist es, Kindern, deren Familien es sich nicht leisten können, eine Schulbildung zu ermöglichen. Mit riesigem persönlichen Engagement und ständig auf der Suche nach Unterstützung und Spendengeldern gelang es Amina vor ungefähr vier Jahren, ihren Traum in die Realität umzusetzen.

Zunächst wurde nur ein Schuppen bezogen, doch schon ein Jahr später konnte mit dem Bau eines ersten Klassenzimmers begonnen werden, auch dank Spenden aus Emmering. Seitdem geht



Amina Swai an der Schule in Tansania.

FOTO: AMINA SWAI

es in kleinen Schritten voran. Inzwischen steht bereits ein zweites Klassenzimmer und vom Unterricht auf dem Boden wurde Unterricht an Stühlen und Tischen – zu mindestens im ersten Raum. Es fehlt zwar an allen Ecken und Enden, aber vor Ort

herrscht ein großer Optimismus und ein ungebrochener Mut und Wille, das Projekt voranzubringen. Ein Großer Dank geht an alle Spender aus Emmering und vor allem an die Kinder, die so fleißig gelaufen sind.

Grund- und Mittelschule

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

Richard Kellerer

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Wir danken ☆ ☆
unseren Kunden, ☆
Geschäftspartnern und Bekannten
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie Glück,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr!

Christian und Claudia Fuchs
mit Emde-Team



Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck



Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung 2021/2022 findet an der Grundschule Emmering vom 8. bis 12. März 2021 statt. Alle Kinder, die in Emmering ihren ständigen Wohnsitz haben und bis zum 30. September 2021 sechs Jahre alt werden, müssen entsprechend dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz bei der zuständigen Sprengelschule angemeldet werden.

Anzumelden sind auch Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt oder als „Korridorkind“ noch nicht eingeschult wurden, sowie schulpflichtige Kinder, die zurückgestellt werden

sollen. Kinder, die nach dem 30. September 2015 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten angemeldet werden, wenn aufgrund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Für Kinder, die nach dem 31. Dezember 2015 geboren wurden, ist ein schulpсихологичесches Gutachten erforderlich. Der Infoabend zur Einschulung findet am 21. Januar 2021 statt. Weitere Infos erhalten die Erziehungsberechtigten durch die Schule per Post.

Grundschule



Tütenweise Müll sammelten die Schüler*innen bei der Aktion Trash2Cash.

FOTO: VÖLK

Trash2Cash: Müllsammeln für Bares

Auf Anregung der Mitglieder des Jugendkreistags konnten sich Schulen im Landkreis Fürstentfeldbruck in der Woche vor den Herbstferien an der Müllsammelaktion Trash2Cash beteiligen. Das Angebot des Abfallwirtschaftsbetriebes Fürstentfeldbruck war hierbei, pro Müllsack zwei Euro an den Bund Naturschutz zu spenden. Die Schülersprecher sowie die Vertrauenslehrkräfte Herr Ramesch und Frau Völk griffen die Idee gerne auf und motivierten in der Grund- und Mittelschule Mitschüler und Lehrer, an der Aktion teilzunehmen.

Am Mittwoch, 28. Oktober,

ging es los. Ausgerüstet mit biologisch abbaubaren Handschuhen und Müllsäcken zogen die Klassen beziehungsweise die coronabedingt teilweise nur zur Hälfte anwesenden Klassen los, um im Gemeindegebiet herumliegende Müll einzusammeln. Die Teilnehmer zogen durch das Emmeringer Hölzl, zum Emmeringer See und über die Felder rund um Emmering und sammelten viel Abfall ein. Tüten, Flaschen, Verpackungen, Zigarettenstummel, alte Mund-Nasenschutzmasken und Dosen waren die Hauptfundsachen. Den Schülern wurde wieder einmal klar, wie achtlos manche

Menschen ihren Müll einfach in die Natur werfen. Die Natur sauber zu halten und zu schützen, ist für Kinder spürbar zu einem sehr lebenszentralen Thema geworden und so war der Eifer, den sie an den Tag legten, enorm. Herzlichen Dank an alle Emmeringer Schüler fürs „Saubermachen“ und ein besonderer Dank auch an die Schülersprecher sowie Frau Völk und Herrn Ramesch für die Organisation. Wir hoffen, dass dadurch dem Bund Naturschutz ein wenig geholfen werden konnte und unser Emmering ein Stück sauberer geworden ist.

Grund- und Mittelschule



Der Polarexpress hält täglich Geschichten bereit. FOTO: ST. BENNO

Reizender Polarexpress

Der Kindergarten St. Benno wurde am ersten Adventswochenende von einigen Eltern verzaubert. Ein großer Christbaum auf dem Spielturn im Garten leuchtet in der morgendlichen Dunkelheit. Die Turnhalle, der Eingangsbereich und die Flure wurden in eine märchenhafte Weihnachtswelt verwandelt. Besonders reizend ist ein Polarexpress, der für jeden Tag in der Vorweihnachtszeit eine Geschichte für die Gruppen bereithält.

Mit leuchtenden Augen bestaunen die Kinder die

prachtvolle Dekoration. Liebenswerte Ausrufe wie „hier sieht es aus wie auf dem Weihnachtsmarkt“ oder „ich finde es wunderschön, wenn hier Weihnachten ist“ sind von den freudigen Kinderstimmen zu hören.

Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung und die engagierte Zusammenarbeit mit den Eltern in diesem Jahr. Wir wünschen allen Kindern und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes, neues Jahr. **Kindergarten St. Benno**

Beratung im Familienstützpunkt

Informationen und Beratung im Familienstützpunkt erhalten Sie derzeit weiterhin. Da das Haus aktuell geschlossen ist, nehmen Sie bitte vorab telefonisch Kontakt mit Leiterin Claudia Wüst auf.

Dieses Jahr war ja für uns alle eine Herausforderung. Die Familienveranstaltungen wie zum Beispiel die Erkundung der Wild- und Honigbienen am Ostanger, das Outdoor-Schnitzen am Emmeringer See, der Workshop „Meckern, schimpfen, schreien – geht es auch anders?“ und der Großelternausflug nach Landsberied auf den Kandlerhof waren sehr gefragt. Der Erste-Hilfe-Freshup Kurs für Eltern sowie der gemeinsame Familienausflug zum Unglerthof mussten leider aufgrund der derzeitigen Bestimmungen abgesagt werden.

Claudia Wüst hofft sehr, dass in 2021 wieder viele Familienangebote stattfinden können. Gerne können Sie sich auf der Webseite der Nachbarschaftshilfe Eichenau darüber informieren. Claudia Wüst nimmt Sie auch gerne in den Familienstützpunkt-Verteiler auf, sodass Sie per



Wild- und Honigbienen erkundeten die Familien bei einer Veranstaltung am Ostanger.

FOTO: WÜST

Mail über anstehende Veranstaltungen informiert werden. Über eine Weiterverbreitung über Chatgruppen freut sie sich sehr.

Claudia Wüst wünscht eine schöne, entspannte und gesunde Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, bis auf ein Kennenlernen/Wiederssehen in 2021.

Infos zum Familienstützpunkt: Leitung: Claudia Wüst, Di-

plom-Sozialpädagogin (FH), Fasanstr. 32, 82223 Eichenau, Telefon: 0 81 41/36 91 18, online: www.nbh-eichenau.de, E-Mail: familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de. Sprechzeiten: Montag 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 11 bis 14 Uhr in Eichenau.

Alling: Erster Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus.

Claudia Wüst

60 *Boiler Kundendienst*
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Ihr Blumenpezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Glanzlichter des Konzertjahres

„Ach, wenn wir nur clarinetti hätten!“ schrieb Mozart 1778 an seinen Vater, nachdem er zum ersten Mal das damals neu entwickelte Blasinstrument gehört hatte. Was den Komponisten seinerzeit so begeisterte, kann im Konzert der Klarinettenklasse von Prof. Georg Arzberger sehr gut nachempfunden werden. Das „Podium junger Künstler“ bildet jedes Jahr zum 1. Advent den Abschluss der Bürgerhaus-Konzertreihe.



Die Klarinettenklasse zeichnete ihr Konzert auf. FOTO: AUMILLER

Wegen der Corona-Pandemie musste heuer allerdings eine neue Form für diese Veranstaltung gefunden werden. Prof. Arzberger und seine Studenten waren sofort bereit,

das Konzert in der Musikhochschule München ohne Publikum aufzuzeichnen und den Emmeringer Bürgern via Internet zugänglich zu machen.

Mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Uhl und Weber boten die jungen Klarinetttistinnen und ihre Klavierbegleiter eine abwechslungsreiche Kostprobe ihres enormen Könnens und garnierten ihren Auftritt jeweils durch eine kleine Ein-

führung. Dass die Musiker in dem 650 Zuschauer fassenden Konzertsaal vor leeren Rängen spielen mussten, ist ihrer Spielfreude, ihrer hohen Motivation und Konzentration nicht im Geringsten anzumerken. Wahre Profis eben. Lassen Sie sich dieses Glanzlicht des Emmeringer Konzertjahres nicht entgehen. Sie können die Aufzeichnung auf der Internet-Seite der Gemeinde aufrufen.

Klarinettenklasse

Weihnachtsgrüße vom Seniorenkreis

Das Jahr neigt sich seinem Ende und der Seniorenkreis hatte gehofft, dass er zusammen mit dem Marienkreis seine Weihnachtsfeier abhalten kann. Doch leider hat das Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Den folgenden Spruch hat die Oma von einer Mitarbeiterin als Geschenk zu ihrer Hochzeit 1912 bekommen.

Er ist mit Goldfäden gestickt und hängt seit dieser Zeit im Haus:

Glaube - bringt Gottes Segen, Liebe - Glück auf allen Wegen, Hoffnung - Trost in jeder Not.

Er passt auch gut in die Advent- und Weihnachtszeit. Die Kerzen am Christbaum sind ein Licht der Hoffnung. Das nächste Jahr kann nur besser werden. Wir möchten

so gerne wieder mit Euch schöne Nachmittage verbringen.

Das gesamte Team vom kath. Seniorenkreis wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest mit der Familie und vor allem Gesundheit fürs neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Katholischer Seniorenkreis



Mehr Artenvielfalt

Auf dem Ostanger konnte in diesem verrückten Jahr vieles nicht stattfinden, aber entwickelt hat sich doch so einiges, besonders die Artenvielfalt. Im letzten Jahr haben wir ein Stück Boden vorbereitet und mit regionalem Saatgut für Magerwiesen eingesät. Auch selbstgesamelte Samen kamen in den Boden. So haben heuer Kornblumen, Glockenblumen und Natternkopf um die Wette geblüht und die Insekten ernährt. Die Gemeinde hat im Sommer eine Infotafel aufgestellt. Zurzeit sieht man darauf Fotos von Tieren, die auf der Wiese leben. Und noch was Neues haben wir: Ein Emmeringer Imker, der



seine Imkerei aufgeben musste, hat uns eine Klotzbeute, also ein Stück Baumstamm, in dem ein Bienenvolk wohnt, geschenkt. Die Klotzbeute steht neben dem Bienenhaus. Für den Winter ist sie mit einem Windschutz versehen.

FOTOS LÄNGLER



Sieht aus wie neu: die Hütte des Obst- und Gartenbauvereins.

FOTOS: KRAUT

Fassade der Vereinshütte erneuert

Beim Obst- und Gartenbauverein Emmering wurde im Sommer 2020 die Westfassade der Vereinshütte im Vereinsgarten erneuert. Dies war notwendig geworden, weil der alten langjährigen Holzfassade Sonne und Regen zugesetzt hat und nun Nässe eindrang. Der 1. Vorsitzende Volker Mugler führte mit Unterstützung von einigen Vereinsmitgliedern die handwerklichen Arbeiten in Ei-



genregie durch Stefan Schmid, schon fleißiger Helfer bei der Fassadenerneuerung, erstellte in seiner Firma auch die neuen Fensterläden und Vorstandsmittglied Susanne Kraut übernahm die schöne künstlerische Gestaltung. Die Vorstandschaft freut sich über die gute, harmonische Zusammenarbeit und die gelungene Renovierung.

Obst- und Gartenbauverein



Werner-von-Siemens-Str. 14 / 82140 Olching
www.autohaus-haas.de

Der neue ID.3 wartet auf Sie

Jetzt Termin zur **PROBEFAHRT** vereinbaren



Tel. 08142 / 4831-0 Hr. Thomas Reil

Sternsingen? Sicher!

Sternsingen – aber sicher! So lautet heuer die Überschrift, unter der die Sternsinger 2021 in Emmering unterwegs sein werden. Vom 3. bis 6. Januar bringen die Sternsinger wieder den Segen zu den Menschen.

Wie das genau möglich sein wird, wie sich der Besuch gestaltet, hängt von der Pandemielage und den damit verbundenen Möglichkeiten ab. Auf alle Fälle wird der Segen kontaktlos überbracht werden und es kann sein, dass die Sternsinger zu „Sternsängern“ werden und anstatt zu singen die Texte auflesen. Alles etwas ungewohnt, aber deswegen nicht weniger wertvoll. Denn bei der Sternsinger Aktion geht es nicht darum, unsere traditionellen Vorstellungen einzufordern, sondern es geht diesmal ganz besonders um die Kinder in der Ukraine. Das Thema lautet: „Kindern Halt geben. In der Ukraine und Weltweit.“ Viele Kinder in der Ukraine leben auch ohne Corona oft lange kontaktlos. Sie haben nur manchmal Kontakt über

Telefon oder Videochat zu ihren Eltern, die versuchen für ihre Familien im Ausland Geld zu verdienen.

Wenn die Eltern fehlen, müssen andere Halt geben. Dafür setzen sich die von der Sternsinger Aktion geförderten Projekte ein.

Ich denke, angesichts solchen Leids und solcher Not von Kindern können wir auch einmal auf gewohnte, und natürlich lieb gewonnene Abläufe beim Sternsingen verzichten, uns über den Segen und das Kommen freuen, und großzügig spenden.

Wichtig: Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte an. Entweder mit der Karte, die in der Katholischen Kirche ausliegt, und senden diese wieder an uns zurück oder werfen sie in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Sie können sich auch gerne per E-Mail an sternsinger.emmering@gmail.com) oder telefonisch unter 01 60/6 94 67 02 anmelden.

Susanne Kiehl
Pastoralreferentin



Erstkommunion

Die Erstkommunionfeiern im Pfarrverband Fürstenfeld wurden Corona bedingt in den Oktober verschoben. Unter dem Motto „Jesus, erzähl uns von Gott“ konnten die Kinder aus der Pfarrei St. Johannes, Emmering, ih-

ren großen Tag am 18. Oktober, in einem Gottesdienst in der Klosterkirche Fürstenfeld, zusammen mit Pfarrer Otto Gäng und Gemeindefreierin Simone Kuhbandner, feierlich begehen.

TEXT/FOTO: KATH. KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste finden weiter statt

„Alle Jahre wieder...“ und so auch heuer... feiern wir Weihnachten, das Fest der Geburt von Jesus Christus. Wir feiern unsere Gottesdienste weiterhin unter den Bedingungen, die zum jeweiligen Zeitpunkt möglich sind. Wir bieten im gesamten Pfarrverband in der gesamten Weihnachtszeit wesentlich mehr Gottesdienste an als sonst.

Für alle Gottesdienste am 24., 25. und 26. Dezember ist eine Anmeldung nur schriftlich möglich. Falls noch Anmeldekarten übrig sind – sie wurden bereits am 6. Dezember ausgegeben – finden sie selbige in der Katholischen Kirche St. Johannes der Täufer. Bitte kommen sie nicht einfach zur Kirche, wenn Sie sich nicht angemeldet haben und auch keine Anmeldebestätigung erhalten haben. Wir müssen Sie sonst, so leid es

uns auch tut, wieder nach Hause schicken. Dies wäre sicherlich für jeden von uns keine schöne Erfahrung, ausgerechnet an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen.

Wir haben uns genau an die Infektionsschutzrichtlinien zu halten, die auch Ihrem Schutz dienen, und können leider nicht mehr Plätze vergeben als wir zur Verfügung haben. Auch zu Hause ist es möglich, ein schönes und frohes Weihnachtsfest mit der Familie zu feiern. Im Internet finden sich dazu vom Erzbischöflichen Ordinariat Gottesdienstvorlagen. Auch auf der Homepage des Pfarrverbandes Fürstenfeld finden Sie dazu Anregungen. Am Schriftentstand in der Kirche werden zudem Broschüren mit Gebeten und Hausgottesdiensten ausliegen. Auch in

unserem Adventskalender, der hoffentlich bei Ihnen zu Hause angekommen ist, finden Sie verschiedene nachdenkliche, Mut machende oder auch heitere Texte für die Advents- und Weihnachtszeit.

Sollten Sie den Adventskalender nicht erhalten haben, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid. Wir als Kirche wissen, wie hoch die Erwartungen an solchen traditionell Festen und Tagen sind und bemühen uns, diesen gerecht zu werden. Falls Sie in dieser Zeit vielleicht alleine sind oder einfach einen Seelsorger sprechen möchten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne für ein Gespräch zur

Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Susanne Kiehl
Pastoralreferentin

Weihnachten wird ganz besonders

Ein Gottesdienstbesuch an Heiligabend gehört für viele Menschen, in vielen Familien fest zum Programm. Auf dem Hintergrund der momentan begrenzten Teilnehmerzahl in der evangelisch-lutherischen Versöhnungskirche, plant die Kirchengemeinde momentan drei Gottesdienste am 24. Dezember auf dem Gelände des FC Emmering am Sportplatz. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle an den Verein.

Ein engagiertes Team wird die Gottesdienste im Freien stimmungsvoll und ansprechend gestalten. Der Zugang

wird barrierefrei für alle Generationen sein. Denken Sie bitte an warme und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Gottesdienste werden in kürzerer Form stattfinden. Gerne können Sie sich aber auch eine mobile Sitzgelegenheit mitbringen. Wenn sie das „Bethlehem-Licht“ für Ihr Zuhause mitnehmen wollen, dann denken Sie an eine Kerze und eine Transportmöglichkeit.

Der Mini-Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern (bis sechs Jahre) startet am 24. Dezember um 15 Uhr als Stationsweg an der Versöh-

nungskirche und endet am Sportplatz. Der Familien-Gottesdienst am 24. Dezember um 16.30 Uhr findet auf dem Gelände des FC Emmering statt. Auch die Christvesper am 24. Dezember um 18 Uhr ist auf dem Gelände des FC Emmering geplant.

Bitte beachten Sie in der momentanen Situation immer die Aushänge, Tagespresse und die Homepage der Kirchengemeinde. Diese finden Sie unter der Adresse: www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de/ (hier die Unterseite „Erlöserkirche“ wählen). **Evangelische Gemeinde**

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG

Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 83 69
www.heizung-sanitaer-ffb.de

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Kirchenmaus Fritz war unterwegs

Habt Ihr sie entdeckt? Die Kirchenmaus Fritz der evangelisch-lutherischen Versöhnungskirche war wieder in Emmering unterwegs.

Sonst versteckt sie sich meistens in der Sakristei und schnuppert nur dann in der Kirche herum, wenn niemand da ist. Aber eigentlich ist sie sehr neugierig und hat sich daher am 1. Advent zum Gottesdienst im Freien nach draußen getraut. Zum Glück: Denn in der Versöhnungskirche wäre ein Gottesdienst mit 80 Personen und vielen Kindern gar nicht möglich gewesen.

In einer Brotzeittüte war eine Überraschung für die Kinder versteckt, die diese an drei Stationen auspacken konnten. Die Symbole „Engel“, „Stern“ und „Esel“ stimmten im Gottesdienst Groß und



Klein auf die Adventszeit ein. Schon fast traditionell beförderte der „Gottesdienst-Leiterwagen“ dieses Mal den Adventskranz auf dem Weg rund um den Sportplatz. In eine große Spirale aus Tan-

nenzweigen vor dem Seniorenwohnen Elvion in der Estinger Straße durften die Kinder bei der letzten Station Teelichter stellen. Eine schöne Begegnung für Jung und Alt.

TEXT/FOTO: EVANGELISCHE GEMEINDE

Ski-Club braucht Geduld

Weiterhin wird der Ski-Club Emmering von der Corona-Situation ausgebremst. Bis Anfang Januar hat die Politik alle Vorschriften verschärft. Die bayerischen Lifte und Seilbahnen stehen still und Besucher Tirols müssen im Anschluss in Quarantäne. Diese Situation wird jedenfalls bis 10. Januar so bleiben. Die angekündigten Impfaktionen werden die Lage wahrscheinlich nicht verbessern. Das können wir unseren Skifahrern nicht zumuten. Und dazu kommt, dass wir uns ihnen gegenüber verantwortlich fühlen und nicht in gesundheitliche Gefahr bringen

wollen. Winterliche Landschaft an sich hat schon eine reizvolle Wirkung und treibt viele dazu, in der Natur aktiv zu werden. Deshalb wird im Ski-Club schon mit dem Gedanken gespielt, alternativ kurzfristig Winterwanderungen anzubieten, natürlich unter den aktuellen Sicherheitsvorschriften. Auch hier wollen wir niemanden in Gefahr bringen. Wer an dieser Idee Gefallen findet, kann sich unter Tel. 08141 - 44615 oder über Mail langoch.norbert@t-online.de melden. Auch Gäste wollen wir hier ansprechen.

TEXT: SKI-CLUB/FOTO: LANGOSCH



Weiterhin nur Online-Sportbetrieb

Warten bis zur erneuten Hallenöffnung ist angesagt. Vor erst müssen sich die vielen Sportler beim TVE weiterhin bis zum 10. Januar 2021 in Geduld üben, solange bleiben die Sporthallen voraussichtlich geschlossen. Bis auf einige Online-Angebote kann der Verein zurzeit keinen Sport anbieten.

Für die Online-Angebote stehen folgende Ansprechpartner zur Anmeldung und Info zur Verfügung: Pilates mit Monika Suhrmann: (suhrmann.tve@web.de) Funktionsgymnastik mit Erika Müller: (erikamueller@tv-emmering.de) Taekwondo: (robert@taekwondo-emmering.de).

Zur ersehnten Hallenöffnung im neuen Jahr kann der Verein einige Änderungen melden. So können im Gymnas-

tikbereich mit zwei neuen Übungsleitern wieder alle angebotenen Stunden durchgeführt werden. Mittwochs Vormittag bietet der Verein den Mitgliedern wieder eine Morgengymnastikstunde an. Und ab dem neuen Jahr stehen den Badmintonspielern statt der Schulturnhalle die Ampershalle zur Verfügung. Immer Freitag ab 20.30 Uhr können auf mehreren Plätzen gespielt werden. Der Verein wird sich um die erforderliche Spielfeld-Linierung für diese Sportart in der Ampershalle bemühen, sodass der Badminton sport auch wett-kampfmäßig durchgeführt werden kann.

Auf der Suche ist der Verein weiterhin nach Übungsleitern in der Leichtathletikabteilung. Die Leichtis hatten in den letzten beiden Jahren ei-

nen so starken Zulauf, dass einzelne Gruppen weiter unterteilt werden müssen. Für die entsprechende Ausbildung unterstützen gerne die Übungsleiter und auch der Hauptverein steht hilfreich zur Seite. Interessenten wenden sich bitte gerne an den Abteilungsleiter Werner Kummeth.

Die geplante Jahreshauptversammlung am 29. Januar 2021 wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Der Gesetzgeber hat den Vereinen dafür ein Sonderrecht eingeräumt, wonach die Versammlung bis spätestens zum 31. Dezember 2021 verschoben werden kann. Die komplett gewählte Vorstandschaft des TV Emmering bleibt daher bis zur erneuten Jahreshauptversammlung weiterhin im Amt.

TEXT-TV EMMERING/FOTO: SINNER

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER in zweiter Generation!

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten? Rufen Sie uns an!

50 Jahre HEOS

08141 3 60 60 *Wir vermitteln Heimat!*

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest sowie Glück, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!

Thomas Grimm

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

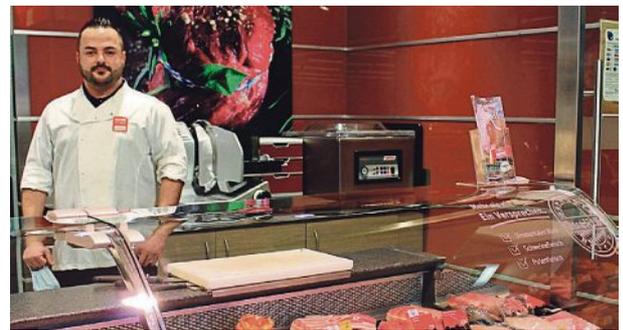
Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (08141) 4 36 88 • Fax (08141) 4 24 49

REWE Halbich

Do bin i dahoam
Do kaf i ei

wünscht besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



Emmering – Alles für ein kulinarisches Weihnachtsfest bietet Rewe Halbich in der Unteren Au 7 in Emmering. Der Supermarkt feiert im Januar 2021 sein zehnjähriges Bestehen – ein Jahrzehnt, in dem sich der Markt des Inhaber-Ehepaars Martina und Christian Halbich als der Nahversorger schlechthin in Emmering etabliert hat. Rewe Halbich ist ein Familienunternehmen und fest verankert in der Amper-Gemeinde. Nach dem Motto „Do bin i dahoam, do kauf i ei“ ist der Rewe-Markt mit seinem großen Parkplatz und dem

vielseitigen Angebot für den täglichen Bedarf der Vollversorger in Emmering. In den großzügigen Verkaufsräumen des Marktes finden Kunden alles, was das Herz begehrt – auch und gerade für ein gemütliches Weihnachtsfest zu Hause mit der Familie. Die große Auswahl an Getränken im eigenen Getränkemarkt lässt ebenso keine Wünsche offen wie das reichhaltige Fleisch- und Wurstsortiment aus der eigenen Metzgerei. Die hausgemachten Spezialitäten werden täglich frisch an der Fleischtheke angeboten und erfreuen

sich bei den Kunden großer Beliebtheit. Ganz besonders achten Martina und Christian Halbich bei der Produktion auf die Nachhaltigkeit und das Tierwohl. Bei Rewe Halbich findet man ein großzügiges Angebot an regionalen Lebensmitteln. Bei den Bio- und veganen Artikeln greifen die Kunden ebenso gerne zu wie beim vielfältigen Angebot an Drogerieartikeln. Familie Halbich ist mit ihren 41 Mitarbeitern als Vollversorger für die Kunden da und engagiert sich in der Gemeinde auch darüber hinaus. So ist der Rewe-

Markt der Ansprechpartner für alle örtlichen Vereine, Kindergärten und die Schule. Wer Tipps für ein gelungenes kulinarisches Weihnachtsfest braucht, findet in der Rewe-Familie in Emmering kompetente Ansprechpartner: Memedi Ermal (Getränkemarkt), Aslanhan Osman (Metzgereiabteilungsleiter), Ze-

mela Grazyna (Obst- und Gemüseabteilungsleiterin), Markus Gigl (Geschäftsführung) und natürlich das Inhaber-Ehepaar Martina und Christian Halbich.

Rewe Halbich
Untere Au 7
82275 Emmering
Tel.: (08141) 5273174
www.rewe.de

Emmering
Kreis Fürstentfeldbruck

Do bin i dahoam

Getränkemarkt **LOTTO** Bayern

REWE

Familie Halbich

Do kaf i ei